

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **97 (2001)**

Heft 1: **Thema : Volkskundliche Erzählforschung**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Archiv für Volkskunde

Halbjahresschrift im Auftrag der
Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Archives suisses des traditions populaires

Semestriel de la Société suisse des traditions populaires

Inhaltsverzeichnis

Ingrid Tomkowiak: Stand und Perspektiven volkskundlicher Erzählforschung. Zur Einführung in das Themenheft	1
Rainer Wehse: «The Text is the Thing.» Zurück zum Kanon?	5
Rudolf Schenda: Basile und das Problem der Mündlichkeit. Ein Beitrag zur Geschichte unterschiedlicher Text-Kommunikationen	13
Susanne Hose: Vertraut – benachbart – verwandt? Über das Verhältnis von Sprichwort- und Erzählforschung	21
Martin Ruch: Über das Schimpfen und Fluchen, Lästern, Maultaschen geben, ins Gemächt treten usw. in der Reichsstadt Offenburg des 17. Jahrhunderts	31
Kaspar Maase: Texte und Praxen. Populärliteraturforschung als historische Ethnografie	43
Siegfried Becker: Bilderzählung. Narrativistik, Visuelle Anthropologie, Wahrnehmungsforschung	53
Christoph Schmitt: Populäre Medien in der volkskundlichen Erzählforschung. Verpasste Grenzgänge am Beispiel der Erforschung fernsehmedialer Narrationen	67
Daniel Drascek: «SimsalaGrimm». Zur Adaption und Modernisierung der Märchenwelt	79
Burkhard Fuhs: Erzählen und Erinnern. Zur Herstellung von Kindheit in Erzählungen	91
Oliva Wiebel-Fanderl: Befreiungsgeschichten. Zur Bedeutung einer not-wendenden Kategorie der Alltagserzählung und zur Aufgabe der Erzählforschung. Aneignungsstrukturen von ethischen Modellen bewusst zu machen	99
Hans-Jörg Uther: Klassifikation von Volkserzählungen nach Aarne und Thompson. Zur erneuten Revision von «The Types of the Folktale»	109
Ingo Schneider: Der Index der Sagen der Gegenwart. Ein Arbeitsbericht	117
Leander Petzoldt: Wie «politisch» sind Sagen? Anmerkungen zur Edition der in der Optionszeit gesammelten Volkserzählungen aus Südtirol	127
Ulrich Marzolph: Globale Nabelschau? Vergleichende Erzählforschung in der Periode interkultureller Globalisierung ..	137
Klaus Roth: Erzählen zwischen den Kulturen. Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen Erzählforschung und Interkultureller Kommunikation?	145
Brigitte Frizzoni: Rudolf Schenda (13.10.1930–14.10.2000)	157
Buchbesprechungen – Comptes vendus de livres	161
